

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
verehrte Lehrbeauftragte,
liebe Studierende,**

aus der Presse war schon zu entnehmen, dass sich die Kultusministerkonferenz (KMK) inzwischen dafür ausgesprochen hat, das Sommersemester 2020 verbindlich am 20. April zu starten. Vor diesem Hintergrund teile ich Ihnen Folgendes mit:

Sommersemester 2020

Die Wissenschaftsministerin von Baden-Württemberg, Frau Theresia Bauer, hat diese Absicht für Baden-Württemberg heute in einer Telefonkonferenz mit den Vorsitzenden der Landesrektorenkonferenzen ausdrücklich bekräftigt und den

- Semesterbeginn für den **20. April 2020** verbindlich festgelegt.

Aufgrund der nach wie vor geltenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens kann und wird der Lehrbetrieb jedoch

- bis auf weiteres **ausschließlich in digitaler Form** stattfinden.

Sukzessive Lockerungen und eine eventuelle – und dann möglicherweise zunächst nur stufenweise Rückkehr zur Präsenzlehre und zu unseren bewährten Praxisformaten (Lehrfahrten, Übungen, etc.) hängen vom Erfolg der geltenden Ausgangs- und Kontakt-Einschränkungen ab. Ziel ist es, die Verdopplungsrate der Virus-Infektionen auf mindestens 14 Tage zu steigern, um unser Gesundheitssystem und die dort für uns alle aufopferungsvoll arbeitenden Personen nicht weiter zu überfordern. Je nachdem wie gut das gelingt, werden

- wir das Sommersemester in einer guten, den Umständen angepassten Mischform aus digitalen Angeboten (am Anfang ausschließlich) und hoffentlich zunehmenden Präsenzveranstaltungen (gegen Ende) beenden können.

Was die Corona-Epidemie und ihre Folgen für die **Prüfungen** am Ende des Sommersemesters bedeuten, ist derzeit **noch offen**. Wir hoffen und sind bestrebt, sie in der Form durchführen zu können wie sie in den StuPOs vorgesehen sind, müssen jedoch je nach Verlauf der Virus-Verbreitung und der Vorgaben der Behörden auch hier flexibel bleiben. Wir sichern Ihnen aber zu,

- Sie jeweils so früh wie möglich **darüber zu informieren**, wenn wir wegen der Corona-Folgen **Prüfungsformen** verändern müssen.

Wir begrüßen diesen Beschluss der KMK und der Landesregierung, weil er uns die grundsätzliche Möglichkeit lässt, unseren Studierenden ein vollwertiges, qualitätsgesichertes Semester anzubieten.

Damit ist durch die aktuelle politische Beschlusslage unser Zeitplan für das Sommersemester so bestätigt, wie wir ihn Ihnen bereits am 11.03.20 mitgeteilt hatten:

Vorlesungsbeginn:	Montag, 20.04.2020 (zunächst ausschließlich digital !)
Vorlesungsende:	Freitag 17.07.2020

Vorlesungsfreie Tage:	Fr. 01.05. (Tag der Arbeit) Do. 21.05. (Himmelfahrt) Mo. 01.06. (Pfingstmontag), keine Pfingstferien Do. 11.06. (Fronleichnam)
Prüfungszeitraum:	20.07.2020 bis 14.08.2020

Unsere **Studierenden** bitte ich deshalb herzlich weiterhin um Ihre Unterstützung und Kooperationsbereitschaft: Diese Situation ist für uns alle neu. Wir lernen täglich dazu und müssen derzeit viele Entscheidungen unter sich ständig verändernden Vorgaben und Rahmenbedingungen treffen.

- Bitte **informieren Sie sich** über Ihre email-Eingänge, über die Hinweise auf unserer Internetseite und in Ilias regelmäßig – und ab dem 20.04.20 in einer möglichst kurzen Taktung - über die Angebote, Anleitungen, Hinweise, Fragestellungen und Aufgaben, die die Professorinnen und Professoren sowie viele unserer Lehrbeauftragten dort für Sie einstellen.
- Seien Sie bitte nachsichtig, wenn etwas nicht klappt und tragen Sie bitte mit uns Sorge dafür, dass möglichst alle Ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen auf dem Laufenden bleiben.
- Selbstverständlich sind die Professorinnen und Professoren auch über ihre email-Adressen für Sie erreichbar.
- Grundsätzliche Fragen mit Bedeutung für viele oder alle Studierenden können sie gerne über Ihre Semestersprecher, den AStA oder die VS auch direkt an die Rektoratsmitglieder richten oder sie bei Ihren Studiengangkoordinatorinnen und –koordinatoren einspeisen.

Alle **Lehrenden** bitte ich, ihre **digitalen Angebote** sukzessive für die Studierenden **zugänglich zu machen**.

- Schon jetzt zeigt sich, dass „gleichzeitige“ digitale Formate (Video-Konferenzen, Telefonkonferenzen) oft an die Belastungsgrenzen der Leitungen und Anbieter stoßen.
- Vermutlich sind solche Angebote aber von Zeit zu Zeit sinnvoll, um andere Formate zu ergänzen und für die Studierenden erreichbar zu sein. Bitte kündigen Sie solche Termine aber so rechtzeitig an, dass möglichst alle Teilnehmenden die Chance haben, sich rechtzeitig um die technischen Voraussetzungen zur Teilnahme kümmern zu können.

Allen Beteiligten danke ich ganz herzlich für Ihr Verständnis und Offenheit gegenüber neuen Wegen und ungewohnten Lösungen.

Den Lehrenden danke ich ausdrücklich für die wahrnehmbaren Anstrengungen, dieses Semester im Interesse unserer Studierenden zu einem Studienerfolg zu machen.

Den Studierenden danke ich für ihre Geduld und ihr Verständnis

und vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Haus danke ich für ihre technische und didaktische Unterstützung sowie für die Erschließung und Beschaffung neuer digitaler Zugänge und Medien.

Ich bin sehr beeindruckt und Ihnen allen dankbar!

Wintersemester 2020 / 2021

Ebenfalls bereits in der Presse war zu lesen, dass die Bewerbungsphase für das nächste Wintersemester nicht am 15.07. enden kann und wird, weil die Abiturprüfungen in vielen Bundesländern – so auch in Baden-Württemberg – erst Ende Juni beendet sein werden. Die Bewerbungsportale werden deshalb erst später als üblich geöffnet und dann länger geöffnet bleiben. Die genauen Termine werden noch in der KMK ausgehandelt.

Diese Maßnahme könnte dazu führen, dass auch das Wintersemester 2020/2021 noch Folgen der Corona-Krise mittragen muss und eventuell erst am 01. November starten wird. Ob dies von der KMK tatsächlich so beschlossen wird, ob es ggf. nur für das erste Semester oder dann für alle Studiensemester gilt und ob sich diese Festlegung nur auf den Vorlesungsbetrieb bezieht und wir vorher z.B. schon Übungen, Exkursionen, etc. durchführen dürfen, wird aktuell noch erörtert und auf höherer Ebene entschieden.

Wir haben uns als HFR und in Übereinstimmung mit den meisten Rektorenkonferenzen dafür ausgesprochen, das Ende des Wintersemesters 2020/2021 nicht nach hinten zu verschieben und den Hochschulen hinsichtlich des genauen Starttermins angemessene Flexibilität einzuräumen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir uns damit Gehör verschafft haben und ich Sie für Ihre weiteren Planungen schon bald über entsprechende Festlegungen informieren kann.

Ostern

Abschließend wünsche ich Ihnen alle frohe und besinnliche Osterfeiertage.

Bitte tragen Sie durch Ihr verantwortliches Verhalten – auch bei gutem Wetter – dazu bei, dass die Maßnahmen greifen und wir uns dann auch Hoffnungen auf eine Lockerung der Beschränkungen des öffentlichen Lebens machen dürfen. Das ist die grundlegende Voraussetzung für eine sukzessive Rückkehr zu einem „normalen“ Semester- und Lehrbetrieb.

Ich hoffe, dass sich der Campus am Schadenweierhof bald wieder mit Leben füllt – mit Ihnen allen ! - , dass wir uns wieder begegnen, miteinander diskutieren – auch mal miteinander streiten -, lachen, feiern, voneinander lernen und direkt miteinander austauschen können.

Eine Hochschule ohne Begegnungen ist eben nicht dasselbe...

Bis dahin: Bleiben Sie gesund.

Schöne Grüße

Bastian Kaiser